

The Funic logo consists of the word "FUNIC" in white, uppercase, sans-serif font, centered within a dark blue parallelogram that is tilted slightly to the right.

FUNIC

**Seilbahnen Biel-Leubringen/Biel-Magglingen
Funiculaires Bienne-Evilard/Bienne-Macolin**

**14. Geschäftsbericht
14^{ème} Rapport Annuel**

2013

Redaktion: FUNIC
Konzept, Design: kong. funktion gestaltung
Fotos: Miriam Andoni
Übersetzung: Service de traduction de la Ville de Bienne
Druck: Ediprim AG



Editorial

Éditorial

Der Geschäftsbericht über das Jahr 2013 ist der letzte der FUNIC.

Die Gesellschaft FUNIC wurde im Jahre 2000 als Zusammenschluss der bis damals autonomen Aktiengesellschaften der Seilbahnen Biel-Leubringen und Biel-Magglingen gegründet. Im Verlaufe des Jahres 2014 wird dieser Prozess nach den gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss abgeschlossen.

Dieser Schritt ist die logische Konsequenz der bisherigen Entwicklung sowie der vom Bund und Kanton Bern verfolgten Konzentration im öffentlichen Verkehr. Er gewährleistet die inskünftige Erschliessung der Orte Leubringen und Magglingen mit dem Anschluss an das Verkehrsnetz der Stadt Biel und darüber hinaus im regionalen und nationalen Verbund. Die FUNIC übergibt den Verkehrsbetrieben Biel die beiden Bahnen in einem technisch und finanziell gesunden Zustand,

verbunden mit der Erwartungshaltung auf eine auch inskünftig optimale Dienstleistung zu Gunsten der Fahrgäste, seien diese Anwohner, Kursteilnehmer am BASPO oder erholungssuchende Spaziergänger auf den Jurahöhen.

Die FUNIC dankt bei dieser Gelegenheit den involvierten Instanzen und beteiligten Personen der Behörden von Bund, Kanton Bern, Stadt Biel, Einwohnergemeinde Leubringen und Bourgeoisie d'Evilard für die bisherige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Urs Baumgartner
Präsident des Verwaltungsrates

Le présent rapport annuel 2013 est le dernier rapport que soumettra FUNIC S.A. La société FUNIC a été créée en 2000 par le regroupement des deux sociétés anonymes jusqu'alors autonomes des funiculaires Bienne-Evilard et Bienne-Macolin. Ce processus de regroupement s'achèvera en 2014 en bonne et due forme en vertu des dispositions légales applicables.

Cette dernière étape est la conséquence logique de l'évolution observée jusqu'ici et de la concentration des transports publics poursuivie par la Confédération et le Canton de Berne. Elle garantit à

long terme la desserte d'Evilard et de Macolin grâce à la connexion au réseau des transports de Bienne et, au-delà, au réseau régional et national.

FUNIC remet aux Transports publics bernois (Tpb) les deux funiculaires dans un état technique et financier sain, en espérant que les prestations offertes aux passagers - qu'ils s'agissent de riverains, de personnes participant à des cours de l'OFSP ou de promeneurs en quête de détente sur les hauteurs du Jura - demeurent aussi bonnes à l'avenir.

FUNIC entend remercier ici de leur soutien et de leur confiance toutes les instances et les membres des autorités de la Confédération, du Canton de Berne, de la Ville de Bienne, de la Commune municipale d'Evilard et de la Bourgeoisie d'Evilard qui se sont impliqués dans ce projet.

Urs Baumgartner
Président du Conseil d'administration

Die FUNIC Seilbahnen beförderten im Berichtsjahr 743'000 Fahrgäste oder 4.7% mehr als im Vorjahr: ein erwünschter Trend, der sich erfreulicherweise auch in der Entwicklung der Verkehrserträge niederschlägt, die mit einer Zunahme von 4.9% ebenfalls ein überaus positives Bild abgeben, so dass die prosperierende Entwicklung der letzten Jahre fortgeschrieben werden kann. Die Jahresrechnung FUNIC schliesst indessen bei Gesamtaufwendungen von CHF 3'252'233 mit einem Unternehmensverlust von CHF 55'220 ab. Darin berücksichtigt sind, wie bereits im Vorjahr, Aufwendungen zu Lasten der laufenden Rechnung für die Bereinigung der Anlagerechnung und des Ersatzteillagers. Das voraussichtlich letzte Berichtsjahr der FUNIC Seilbahnen als eigenständige Firma war im Wesentlichen geprägt durch zwei grosse Herausforderungen: Integration der Seilbahnen in die Verkehrsbetriebe Biel und Integration der Seilbahnen in den integralen Tarifverbund Libero. Im

Hinblick auf die geplante Ausweitung des Libero-Verbundes um den Perimeter des heutigen Tarifverbundes Biel-Seeland-Grenchen-Berner Jura und die damit verbundenen Anforderungen wurde gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben Biel die vorzeitige Ersatzbeschaffung des heutigen Ticketing-Systems in die Wege geleitet und gleichzeitig mit der Installation eines automatischen Fahrgastzählsystems begonnen. Die Integration der Seilbahnen in die Verkehrsbetriebe Biel wurde im Rahmen von 3 Teilprojekten angegangen: Im Teilprojekt Recht/Finanzen wurde der Entwurf eines Vermögensübertragungsvertrags erarbeitet; damit im Zusammenhang waren recht

umfangreiche Abklärungen dinglicher Rechte und steuerrechtlicher Fragen zu tätigen. Die organisatorische Eingliederung der FUNIC wurde im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprojektes auf partizipativer Basis, mit grösstmöglicher Mitwirkung des FUNIC-Personals angegangen. Hauptsächliche Zielsetzungen waren hier die Eliminierung von Doppelspurigkeiten bei gleichzeitiger Nutzung von Synergien und ein kohärentes Auftreten: FUNIC und VB sollen künftig als ein Unternehmen wahrgenommen werden. Schliesslich galt es, im dritten Teilprojekt mit den beteiligten Sozialpartnern die teilweise unterschiedlichen Anstellungsbedingungen in Einklang zu bringen, bzw. die entsprechenden Ergänzungen im Firmen-Gesamtarbeitsvertrag der VB auszuhandeln. Auf Grundlage der erfolgreich abgeschlossenen Vertragsverhandlungen haben in der Folge sämtliche Mitarbeitenden der Seilbahnen die neuen, ab 1. Januar 2014 geltenden Einzelarbeitsverträge mit Arbeitgeber VB unterzeichnet. Der Genehmigung und rückwirkenden Inkraftsetzung der Vermögensübertragung nach Massgabe des Fusionsgesetzes anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom Juni 2014 sollte somit nichts mehr im Wege stehen.

Christophe Kneuss
Geschäftsführer

Das Geschäftsjahr 2013 in Kürze

L'exercice 2013 en bref

Durant l'année sous revue, FUNIC a transporté 743'000 personnes, soit 4.7% de plus que l'année précédente. Cette évolution réjouissante se répercute aussi sur les revenus de transport, qui s'avèrent aussi très positifs avec une hausse de 4.9%. On constate ainsi que la tendance favorable des dernières années se poursuit. Toutefois, le compte annuel de FUNIC boucle avec des charges totales de 3'252'233 fr., et une perte de 55'220 fr. Comme en 2012, ce résultat englobe les dépenses à la charge du compte de fonctionnement pour apurer le compte des immobilisations et le stock des pièces de rechange. Le dernier rapport «prévu» de FUNIC en tant que société autonome a été marqué par deux grands défis: l'intégration des

funiculaires dans les Transports publics biennois ainsi que leur intégration dans la Communauté tarifaire intégrale Libero. En prévision de l'extension prévue de la Communauté Libero et du périmètre de l'actuelle Communauté tarifaire Bienne-Granges-Seeland-Jura bernois et des exigences qui s'y rattachent, FUNIC et les Tpb ont lancé le remplacement préalable du système de billetterie actuel et, simultanément, commencé à introduire un système de comptage automatique des passagers. L'intégration des funiculaires dans les Transports publics biennois a débuté dans le cadre de trois projets partiels: une ébauche de contrat de transfert de patrimoine a été élaborée dans le cadre du projet partiel Droit/Finances, ce qui a requis un très grand nombre de clarifications en droit réel et fiscal. L'intégration organisationnelle de FUNIC a été lancée dans le cadre d'un projet de développement de l'organisation qui visait la plus large participation possible du personnel de FUNIC. Les objectifs principaux étaient d'éliminer les doublons en exploitant les synergies possibles et d'adop-

ter une position plus cohérente: FUNIC et les Tpb devront être perçus à l'avenir comme une seule et unique entreprise. Enfin, le troisième projet partiel mené avec les partenaires sociaux a eu pour but d'uniformiser les conditions d'engagement parfois différentes, et de négocier les avenants correspondants à la convention collective de travail des Tpb. Sur la base des négociations menées avec succès, l'ensemble des collaboratrices et collaborateurs de FUNIC ont conclu avec leur nouvel employeur, les Tpb, leurs contrats de travail individuels valables à partir du 1^{er} janvier 2014. Rien ne devrait donc plus s'opposer à l'approbation et à l'entrée en vigueur rétroactive du transfert de patrimoine en vertu de la Loi fédérale sur la fusion à l'occasion de l'Assemblée générale ordinaire de juin 2014.

Christophe Kneuss
Directeur

Geschäftsbericht 2013

Rapport annuel 2013

Geschätzte Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erstatten Ihnen statutengemäss Bericht über das 14. Geschäftsjahr der FUNIC.

Generalversammlung

Die 13. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre fand am 12. Juni 2013 im Gemeindehaus in Leubringen statt. Die insgesamt 15 anwesenden Zertifikate repräsentierten 92,2% des gesamten, auf bekannte Aktionäre eingetragenen Aktienkapitals. Die Generalversammlung genehmigte die Jahresrechnung und den 13. Geschäftsbericht des Jahres 2012. Dem Verwaltungsrat wurde für die Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Fahrpläne

Seit dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 fährt die Seilbahn Biel-Magglingen im 15 Minuten-Takt (bisher

20 Minuten-Takt). Somit werden bestmögliche Verbindungen auf die Bahnanschlüsse am Bahnhof Biel angeboten. Um eine ausreichende Umsteigezeit auf den Bus der Linie 11 zu gewährleisten, ist es notwendig, den Halt in der Mittelstation Hohfluh auf jede zweite Fahrt zu reduzieren. Am Abend fährt die Bahn wie bis anhin im 30 Minuten-Takt in beiden Richtungen, abgestimmt auf den Fahrplan der Linie 11. Auf der Seilbahn Biel-Leubringen bleibt der Fahrplan unverändert.

Tarife, Verkehrsleistung

Im Dezember 2013 wurde der Tarif im internen Verbund FUNIC/VB nicht geändert. Nur die Preise für die Kombi-Billette Panorama Touren wurden erhöht. Die Twann-Tour kostet neu CHF 23.40 (Vorjahr CHF 21.80) und die Ligerz-Tour CHF 29.60 (Vorjahr CHF 27.60). Der Preis der Tageskarten für die Downhill-Biker bleibt unverändert bei CHF 30.

Chers actionnaires, Mesdames, Messieurs,

Conformément aux statuts, le Conseil d'administration et la direction vous font rapport du 14^e exercice de FUNIC.

Assemblée générale

La 13^e assemblée générale ordinaire des actionnaires a eu lieu le 12 juin 2013 à la Maison communale de Evilard. Un total de 15 certificats présent représentait 92,2% du capital-actions. L'Assemblée a approuvé le compte annuel et le 13^e rapport de gestion 2012. Elle a donné décharge au Conseil d'administration pour sa gestion.

Horaires

Depuis le changement d'horaire du 15 décembre 2013, le funiculaire de Bienne-Macolin circule tous les jours à une cadence de 15 minutes au lieu des 20 minutes jusque-là. Cet horaire permet de meilleures correspondances avec les départs des grandes lignes à la gare de Bienne. Pour garantir un temps de transbordement suffisant sur la ligne de bus 11, la station intermédiaire Hohfluh est desservie une fois sur deux. En soirée, le funiculaire circule toujours toutes les 30 minutes dans les deux directions, mais avec un horaire adapté à celui de la ligne 11. L'horaire du funiculaire Bienne-Evilard ne change pas.

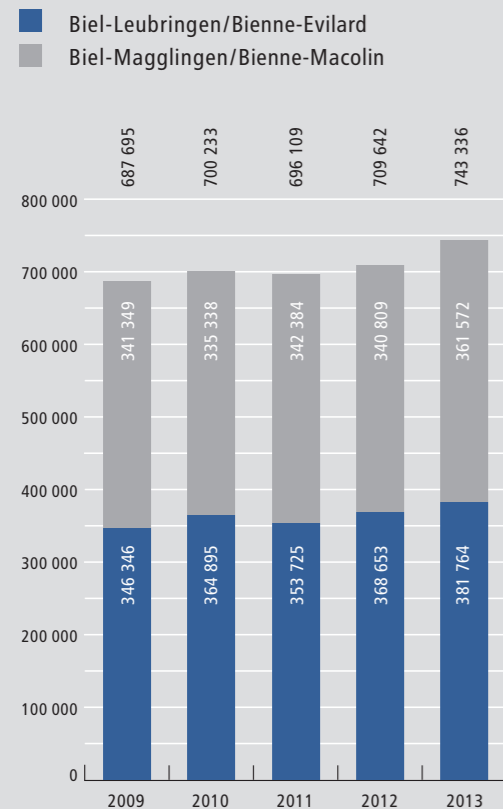
Tarifs, prestations de transport

En décembre 2013, aucun tarif n'a été modifié au sein de la communauté tarifaire interne FUNIC/TPB. La seule augmentation concerne le prix du billet combiné Panorama tour qui augmente et coûte pour Douanne 23.40 fr. (année dernière 21 fr. 80) et pour Gléresse 29.60 fr. (année dernière 27 fr. 60). Le prix de la carte journalière pour les descendeurs Downhill et leur vélo reste inchangé à 30 fr.

Personnel

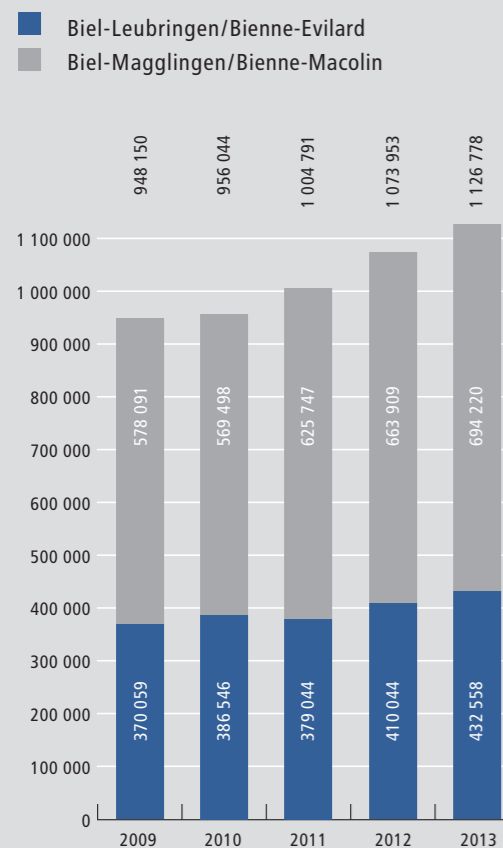
L'effectif du personnel n'a pas changé durant l'exercice sous revue (16 employés fixes et 6 intérimaires dans le service roulant en 2013). Les deux chefs d'installation, Raphaël Schlup et Marcel Hirt, ont suivi un séminaire de base sur les moteurs à propulsion chez ABB AG à Baden. Marcel Hirt et Charles Baumann ont suivi un cours sur les travaux de collage. Notre sortie annuelle nous a conduit jusqu'à Zermatt et a permis de découvrir le funiculaire Sunegga-Express, réouvert le 15 juin 2013 après une rénovation complète.

Beförderte Personen/Transport de voyageurs



4

Verkehrsertrag in Franken/Produits de transport en francs



Personal

Der Personalbestand hat sich im Verlaufe des Jahres nicht verändert (16 Festangestellte und 6 Aushilfen im Fahrdienst im 2013).

Die beiden Anlagechefs, Raphaël Schlup und Marcel Hirt, besuchten je ein Basisseminar für Antriebsmotoren bei der ABB AG in Baden. Einen Kurs für Klebearbeiten haben Marcel Hirt und Charles Baumann besucht. Der diesjährige Betriebsausflug führte nach Zermatt und bot Gelegenheit, die neu renovierte Seilbahn Sunegga-Express, die am 15. Juni 2013 wiedereröffnet wurde, zu besichtigen.

Im Betriebsjahr konnte Ursula Staub ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Die FUNIC gratulieren herzlich und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mitarbeitendenbefragung

Zum zweiten Mal nach 2010 wurde gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben Biel eine Mitarbeitendenbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse weisen eine hohe Gesamtzufriedenheit aus. Sehr erfreulich ist, dass sich die Zufriedenheit gegenüber der letzten Befragung markant erhöhte. Am stärksten verbessert haben sich die Werte bezüglich des Betriebsklimas, der Informationen der Vorgesetzten, der Weiterbildungsmöglichkeiten und der Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Verschlechtert hat sich kein

Durant l'exercice sous revue, Ursula Staub a fêté ses 10 ans de service. FUNIC lui adresse ses meilleurs vœux et se réjouit de poursuivre une bonne collaboration.

Enquête auprès du personnel

Pour la deuxième fois depuis 2010, une enquête a été réalisée auprès des collaborateurs et collaboratrices en collaboration avec les Tpb. Les résultats révèlent une bonne satisfaction générale. Il est très réjouissant de constater que la situation s'est nettement améliorée par rapport à la dernière enquête. Les améliorations les plus importantes concernent l'ambiance de travail, l'information par les responsables hiérarchiques, les possibilités de perfectionnement et la collaboration avec les autres secteurs. Aucun aspect passé sous la loupe ne s'est dégradé. Malgré les évaluations très bonnes dans l'ensemble, l'enquête a relevé que certains aspects mériteraient encore d'être améliorés: marge de manœuvre, possibili-

étés de perfectionnement professionnel, retours d'information des responsables hiérarchiques, réactions en cas d'erreurs et possibilités d'appliquer ses propres idées. Nous sommes heureux qu'il ait été possible d'apaiser la situation et nous remercions ici celles et ceux qui y ont contribué. Il va de soi que les aspects encore critiques vont retenir toute notre attention.

Integration der FUNIC in die Verkehrsbetriebe Biel

Die organisatorische Integration der FUNIC in die Verkehrsbetriebe Biel ist eine Aufgabe grösseren Ausmasses, die viele Schnittstellen aufweist und zahlreiche Bereiche betrifft. Aus diesem Grund wurde die Integration im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprojekts angegangen. Hauptsächliche Zielsetzungen waren die Eliminierung von Doppelspurigkeiten bei gleichzeitiger Nutzung von Synergien und ein kohärentes Auftreten: FUNIC und VB sollen künftig als ein Unternehmen wahrgenommen werden.

tés de perfectionnement professionnel, retours d'information des responsables hiérarchiques, réactions en cas d'erreurs et possibilités d'appliquer ses propres idées. Nous sommes heureux qu'il ait été possible d'apaiser la situation et nous remercions ici celles et ceux qui y ont contribué. Il va de soi que les aspects encore critiques vont retenir toute notre attention.

tion qui s'est révélée la meilleure et qui a été approuvée par la direction du projet et la Direction de FUNIC, a été inscrite dans un plan d'intégration qui doit maintenant être appliqué en respectant des directives et des délais précis. Etant donné que le personnel a participé et a été impliqué dès le départ dans ce projet, sa mise en œuvre devrait se faire sans problèmes majeurs.

Intégration de FUNIC dans les Transports publics bernois

L'intégration organisationnelle de FUNIC dans les Tpb est une tâche d'envergure qui présente de nombreux recoupements et touche à plusieurs domaines. C'est pourquoi elle a été lancée dans le cadre d'un projet de développement de l'organisation.

Les objectifs principaux étaient d'éliminer les doublons en exploitant les synergies possibles et d'adopter une position plus cohérente: FUNIC et les Tpb devront être perçus à l'avenir comme une seule et unique entreprise.

Après une phase d'analyse, durant laquelle des entretiens et des ateliers de groupes ont été organisés, différentes variantes ont été élaborées et soumises ensuite à une évaluation minutieuse. La

Nach einer Analysephase, während der u.a. Interviews und ein Gruppenworkshop durchgeführt wurden, sind Lösungsvarianten erarbeitet und anschliessend sorgfältig bewertet worden. Die Lösung, die sich als die beste erwies und die Zustimmung von Projektleitung und Geschäftsleitung fand, wurde dann in einen Implementierungsplan überführt, der jetzt mit klaren Vorgaben und Terminen umgesetzt werden soll.

Da die Mitarbeitenden von Beginn an beteiligt und in das Projekt integriert waren, sollte die Umsetzung ohne nennenswerte Probleme über die Bühne gehen können.

Marketing

Nachfrage und Verkehrserträge

Die Nachfrage hat sich mit einem Zuwachs von 4.7% überaus erfreulich entwickelt. Allerdings muss hier mit gewissen Ungenauigkeiten bei der Erfassung gerechnet werden. Um genauere und verlässlichere

Zahlen zu erhalten, Personalkosten für die aufwändige Erfassung zu sparen und sich dem geforderten Standard des Tarifverbundes Libero für Fragen der Einnahmenverteilung anzupassen, haben die FUNIC im Jahre 2013 begonnen, ein automatisches Fahrgastzählssystem zu installieren, welches identisch zum System der VB ist.

Die Verkehrserträge haben sich mit +4.9% ebenfalls überaus positiv entwickelt. Dass es trotz der Preisanpassungen vom Dezember 2012 und der Nachfragersteigerung nicht einen noch deutlicheren Zuwachs gegeben hat, ist durch Verschiebungen innerhalb des Sortimentes zu günstigeren Artikeln (Abonnemente, Halbtax, Mehrfahrtenkarte) erklärbar.

Auch wenn der Sturm, welcher das Eidgenössische Turnfest in Mitleidenschaft zog, die Magglingenbahn ebenfalls betraf (Unterbruch wegen Baum auf Fahrbahn), so war deren Beitrag doch wichtig und wurde von den Teilnehmenden überaus geschätzt. Die vom vorgenannten Unterbruch betroffenen Turnfreunde konnten dank der engen Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben innerhalb kurzer Zeit mittels Expressbussen in ihre Unterkünfte transportiert werden.

de décembre 2012 et la hausse de la demande, cela s'explique par le fait que les usagers sont passés à des articles meilleurs marchés au sein de l'assortiment (abonnements, 1/2 tarif, cartes multicourses). Même si la tempête qui a malheureusement frappé la Fête fédérale de gymnastique n'a pas épargné le funiculaire de Macolin (chute d'un arbre sur la voie), celui-ci, très apprécié, a contribué à la réussite de la manifestation. Les sportives et sportifs touchés par cette interruption de trafic ont néanmoins pu rejoindre leurs hébergements grâce à l'étroite collaboration avec les Transports publics bernois qui ont mis à disposition des bus de remplacement en très peu de temps.

Marketing

Demande et revenus de transport

La demande, en hausse de 4,7%, connaît une évolution très réjouissante. Toutefois, il faut compter ici avec une certaine imprécision au niveau de la saisie des passagers. Pour obtenir des chiffres plus précis et plus fiables, s'éviter des charges de personnel découlant de ce recensement fastidieux et s'adapter aux normes requises par la Communauté tarifaire Libero sur les questions de répartition des recettes, FUNIC a commencé d'installer en 2013 un système automatique de comptage des passagers, identique à celui des Tpb.

Les revenus de transport ont augmenté de 4.9%, ce qui est aussi très positif. Si l'augmentation n'est pas plus marquée malgré les adaptations de prix

5

Darüber hinaus war das Jahr 2013 von den Arbeiten für die im Dezember 2014 geplante Integration der Seilbahnen in den Libero-Tarifverbund geprägt. Dies erfordert zum Einen die Anschaffung und Installation von neuen Automaten, zum Anderen aber auch vielfältige andere Massnahmen, um dem Sonderstatus der Seilbahnen auch in diesem grösseren Gebilde gerecht zu werden.

Der Vertrag zu den kombinierten Tickets von „Panorama Tour“ wurde zwischen den Verkehrsunternehmen Verkehrsbetriebe Biel, Bielersee Schifffahrtsgesellschaft und vinifuni Ligerz-Prêles erneuert. Diese gewähren 10% Rabatt und erzielten 2013 einen Umsatz von CHF 38'042 (letztes Jahr CHF 30'713). Die leichte Zunahme ist hauptsächlich auf eine sehr angenehme Herbst-Saison nach der regnerischen im Frühling zurückzuführen.

Auch die Zusammenarbeit mit Trailnet wurde weitergeführt. Das Unternehmen verpflichtet sich, die Piste für die Downhill-Fahrer in Stand zu halten. 2013 wurden 932 Tageskarten (1123 Jahr 2012) und 1274 Karten ab 13.00 Uhr verkauft (1509 im Jahr 2012).

Auf der Strecke Biel-Magglingen wurde der Velotransport im Juni zugunsten der Beförderung der am Eidgenössischen Turnfest (ETF 2013) teilnehmenden

Sportlerinnen und Sportler vorübergehend eingestellt.

Für dieses Grosse Ereignis, das vom 13. bis 21. Juni 2013 stattfand, wurden umfassende organisatorische Massnahmen in die Wege geleitet, um die Fahrten zwischen Biel und Magglingen zu verdoppeln und über 5'000 Athletinnen und Athleten zu den Wettkampfstätten am End der Welt befördern zu können. Eine in den Tarifzonen 10/20 des ABO zigzag geltende Tageskarte wurde für CHF 5 angeboten und auch an unseren Automaten verkauft (648 verkaufte Billette).

Werbung

Die regelmässige Information der Fahrgäste wurde mit dem Druck von Taschenfahrplänen, Plakaten an den Stationen und Anzeigen im Amtlichen Anzeiger fortgeführt. Der Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 wurde im Rahmen einer Medienkonferenz der Regionalen Verkehrskonferenz RVK Biel-Seeland-Berner Jura bekannt gegeben.

Die Werbemassnahmen wurden mit Anzeigen in den regionalen Fahrplänen, den Tourismusführern der Region Biel und den jährlichen Tourismus-Veröffent-

lichungen fortgeführt. Die Zusammenarbeit mit Jura & Drei-Seen-Land und dem Regionalpark Chasseral wird weitergeführt; verschiedene Touren werden vorgeschlagen. Unglücklicherweise stürzte der aus Holz gebaute «Lothurm», der infolge des Sturms Lothar auf der Hohmatt errichtet worden war, im September 2013 ein. Dieses beliebte Ausflugsziel ist in vielen Dokumenten aufgeführt. Nach und nach wird das Ausflugsziel «Lothurm» nun in den Prospekten und anderen Werbepublikationen ersetzt.

Internet

Die statistische Analyse der Besucherzahl verzeichnet einen deutlichen Anstieg um 35%, also auf 96'000 Personen (2012: über 62'000). Die Anzahl der Besuche unserer Internetseite hat sich damit von ca. 118'000 (2012) auf 194'000 (2013) fast verdoppelt. Ein Vergleich der verschiedenen Einzelseiten ergibt, dass der deutliche Anstieg der Besuche besonders bei den Webcams, dem Fahrplan, den Touren und Info zu verzeichnen ist. Die Webcam wurde im September 2013 nach dem Einsturz des Aussichtsturms Lothurm abmontiert. Die Kontakte mit der Burggemeinde Biel und den verschiedenen Ansprechpartnern werden mit dem Ziel weitergeführt, einen Ersatzstandort zu finden.

lution de nouveaux automates à billets et, d'autre part, diverses autres mesures pour respecter le statut particulier des funiculaires, même dans cette grande structure.

Le contrat relatif aux billets combinés «Panorama tour» a été reconduit entre les Tpb, la Société de navigation du lac de Biemme et vinifuni Ligerz-Prêles. Ces billets accordent un rabais de 10% et ont généré en 2013 un chiffre d'affaires de 38'042 fr. (en 2012: 30'713 fr.). Cette légère hausse est à mettre sur le compte du bel automne que nous avons eu, après un printemps pluvieux.

La collaboration avec la société Trailnet se poursuit également. Elle s'engage à maintenir en état la piste de descente pour les vététistes. En 2013, 932 cartes journalières (1123 en 2012) et 1274 cartes valables dès 13h00 (1509 en 2012) ont été vendues.

À noter que sur la ligne Biemme-Macolin, le chargement des vélos a été suspendu durant le mois de juin pour assurer le transport des athlètes participant à la Fête fédérale de gymnastique (FFG 2013).

Pour cette grande manifestation qui a eu lieu du 13 au 21 juin 2013, une importante organisation a été mise en œuvre pour doubler les courses entre Biemme et Macolin et permettre à plus de 5000 athlètes de rejoindre le site des compétitions situé à la Fin du Monde. Une carte journalière valable dans les zones 10/20 de la Communauté tarifaire ABO zigzag a été vendue au prix de 5 fr. et distribuée aussi à nos automates (648 billets vendus).

Publicité

L'information régulière aux passagers et passagères a été poursuivie sous la forme de l'impression d'horaires de poche, d'affiches aux stations et d'annonces dans la Feuille officielle. Le changement d'horaire du 15 décembre 2013 a été annoncé au cours d'une conférence de presse tenue par la Conférence régionale des transports Biemme-Seeland-Jura bernois.

Les mesures publicitaires se sont poursuivies avec l'insertion de publicités dans l'horaire régional, les guides touristiques de la région biennoise et les publications touristiques annuelles. Les collaborations avec Jura & Trois-Lacs ainsi qu'avec le Parc régional Chasseral sont maintenues pour la présen-

tation des différentes possibilités de tours. Malheureusement, la tour en bois «Lothurm» qui a été construite à la suite de la tempête Lothar sur les hauteurs de la Hohmatt s'est écroulée en septembre 2013. De nombreuses documentations contiennent cette destination très appréciée. Dès lors, au fur et à mesure, la destination «Lothurm» sera remplacée dans les différents prospectus et autres offres publicitaires..

Internet

L'analyse statistique du nombre de visiteurs et visiteuses montre une importante augmentation de 35% avec plus de 96'000 personnes (plus de 62'000 personnes en 2012). Le nombre de visites sur le site a presque doublé passant à près de 194'000 (quelque 118'000 en 2012). La comparaison entre les différentes pages consultées montre une nette augmentation du nombre de visites sur la webcam, les horaires, les tours et les actualités. La webcam a été démontée en septembre 2013 suite à l'écroulement de la tour panoramique Lothurm. Les contacts avec la Bourgeoisie de Biemme et les différents intervenants pour trouver un site de remplacement se poursuivent.

Betriebsanlagen

Seilbahn Biel-Magglingen

Erstmals wurde die vorgeschriebene 12-jährige Revision in Magglingen durchgeführt. Durch die Ausleihung eines Fahrwerkes der Gurtenbahn konnte die Revisionsdauer bei uns erheblich gekürzt werden. Um gegen Stürme besser geschützt zu sein, wurden von der Burggemeinde Biel Ausholzarbeiten ausgeführt.

Seilbahn Biel-Leubringen

Die jährlich vom BAV vorgeschriebenen Instandhaltungsarbeiten wurden durchgeführt. In der Bergstation wurde eine neue Gasheizung installiert. Ebenfalls bei der Bergstation wurde das Vordach der Wagenhalle neu gedeckt.

Installations

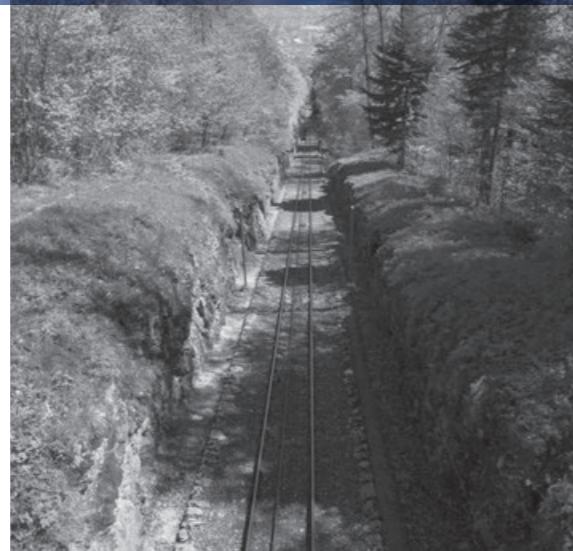
Funiculaire Biemme-Macolin

La révision qui est prescrite tous les 12 ans a eu lieu pour la première fois en 2013 à Macolin. Grâce au prêt d'un châssis par la société du Gurtenbahn, la durée des travaux de révision a pu être considérablement réduite. Pour améliorer la sécurité de la ligne contre les tempêtes, la Bourgeoisie de Biemme a procédé à des travaux de débroussaillage.

Funiculaire Biemme-Evilard

Les travaux annuels de maintenance prescrits par l'OFT ont été exécutés. A la station amont, un nouveau chauffage au gaz a été installé et la couverture de l'avant-toit du dépôt des rames a été refaite.





Jahresrechnung Compte annuel

Erfolgsrechnung

Obwohl im Vergleich zum Vorjahr fast 743'000 Personen, also 4.7% mehr Passagiere befördert wurden, schloss FUNIC das Rechnungsjahr mit einem Nettoverlust von CHF 55'220 ab. Dieses Ergebnis resultiert in erster Linie aus der Verbuchung ausserordentlicher Abschreibungen zur Sanierung der Anlagerechnung in Höhe von CHF 54'000.

Das Betriebsergebnis weist einen Verlust von CHF 55'339 auf, der sich aus den Aufwendungen von total CHF 3'252'233 ergibt. Auch 2012 wurde beim Betriebsergebnis ein Verlust in Höhe von CHF 80'827 verzeichnet.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beläuft sich auf CHF 1'724'691, was im Vergleich zu 2012 einem Anstieg von 5.1% oder CHF 83'049 entspricht. Dieser Kostenanstieg ist zurückzuführen auf eine Erhöhung des Personalbestandes, die Ausbildung eines Standseilbahnexperten sowie einen vermehrten Rückgriff auf Hilfspersonal, insbesondere während des Eidgenössischen Turnfestes, das im Juni 2013 in Biel stattfand.

Sachaufwand

Durch allgemeine Aufwendungen, Werbung, Versicherungen, Leistungen Dritter, Energiekosten sowie den Unterhalt der Mobilien und Anlagen wurden Kosten in Höhe von CHF 922'876 verursacht, was im Vergleich zum Vorjahr einer Kostensenkung von CHF 102'589 respektive 10% entspricht. Diese Kostensenkung ergibt sich insbesondere aus den im Vergleich zu 2012 erzielten Einsparungen bei der Wartung der Gebäude (- CHF 39'000), der Anlagen (- CHF 29'000) und den Fahrzeugen (- CHF 35'000).

Compte de profits et pertes

Bien qu'ayant transporté près de 743'000 personnes, soit 4.7% de plus que l'année précédente, FUNIC a terminé l'exercice comptable sur une perte nette de 55'220 fr. Ce résultat découle essentiellement de la comptabilisation d'amortissements extraordinaires d'un montant de 54'000 fr. à des fins d'assainissement du compte des immobilisations.

Le résultat opérationnel présente une perte de 55'339 fr. découlant d'un montant total de charges de 3'252'233 fr. En 2012, il en résultait également une perte d'exploitation, se chiffrant à 80'827 fr.

Charges de personnel

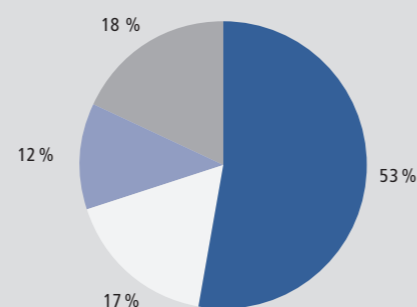
Les charges de personnel se montent à 1'724'691 fr., soit 5.1% ou 83'049 fr. de plus qu'en 2012. Cet accroissement est dû à une augmentation de l'effectif et à la formation d'un spécialiste en funiculaire ainsi qu'au recours au personnel auxiliaire en hausse, notamment durant la Fête fédérale de gymnastique qui s'est déroulée à Bienne en juin 2013.

Biens, services et marchandises

Les dépenses générales, la publicité, les assurances, les prestations de tiers, l'énergie ainsi que l'entretien de biens mobiliers et d'installations, ont occasionné des frais à hauteur de 922'876 fr., en diminution de 102'589 fr. ou 10% par rapport à l'année précédente. Cette baisse des charges provient essentiellement des économies réalisées par rapport à 2012 sur l'entretien des bâtiments (-39'000 fr.), des systèmes et installations (-29'000 fr.) ainsi que des véhicules (-35'000 fr.).

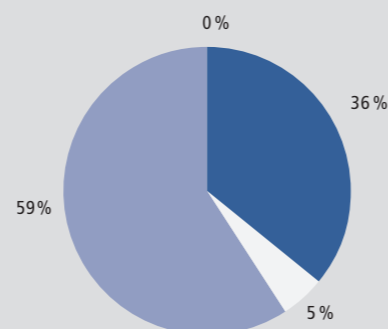
Ordentliche Aufwendungen / Charges ordinaires

Personalaufwand Charges du personnel	Fr. 1 724 691
Allgemeine Aufwendungen Dépenses générales	Fr. 565 206
Betriebskosten Charges d'exploitation	Fr. 382 540
Abschreibungen und Ersatzteile Amortissements et pièces dét.	Fr. 579 797



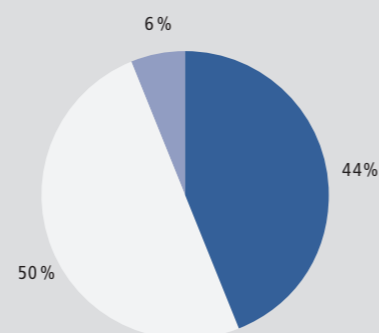
Ordentliche Erträge und Abgeltungen / Produits et indemnités ordinaires

Verkehrsertrag Produits de transport	Fr. 1 166 921
Nebenertrag Produits accessoires	Fr. 151 273
Abgeltungen Bund/Kanton Indemnités de la Confédération/du canton	Fr. 1 878 701
A.o. Erträge Produits extraordinaires	Fr. 120



Verkehrsertrag / Produits de transport

Einzel- und Gruppenreiseverkehr Voyageurs isolés et en groupes	Fr. 519 346
Abonnementsverkehr Voyageurs abonnés	Fr. 581 010
Velotransporte Transports de vélos	Fr. 66 565



Kapitalzinsaufwand

Im Jahre 2010 haben die Verkehrsunternehmen Biel (VB) der FUNIC ein Darlehen in Höhe von CHF 800'000 gewährt, um die Unterdeckung der Pensionskasse zu finanzieren. Der Kapitalzinsaufwand beläuft sich 2013 auf CHF 21'600. Die soliden Liquiditäten der FUNIC haben 2013 zu Zinserträgen von CHF 2'120 geführt, was im Vergleich zu 2012 einem Rückgang von CHF 350 (-14.2%) entspricht.

Abschreibungen

Abschreibungen wurden prinzipiell auf der Grundlage des Anschaffungswertes linear berechnet. Die Abschreibungen haben sich 2013 um +0.8%, also von CHF 575'060 auf CHF 579'797 erhöht. Anzumerken ist, dass ausserordentliche Abschreibungen in Höhe von CHF 54'000 zur Sanierung der Anlagerechnung vorgenommen wurden.

Intérêts sur le capital

En 2010, les Transports publics biennois (Tpb) ont octroyé à FUNIC un prêt de 800'000 fr., afin de financer le découvert de la Caisse de pension. La charge d'intérêts en 2013 s'élève à 21'600 fr. Le bon état des liquidités de FUNIC en 2013 a permis de générer un produit d'intérêts de 2'120 fr., soit 350 fr. de moins qu'en 2012 (-14.2%).

Amortissements

Par principe, les amortissements ont été calculés de manière linéaire à partir de la valeur initiale. Les amortissements ont évolué de 575'060 à 579'797 fr. en 2013 (+0.8%). À noter que des amortissements extraordinaires d'une valeur de 54'000 fr. ont été réalisés à des fins d'assainissement du compte des immobilisations.

Verkehrsertrag

Im Hinblick auf die im Dezember 2012 beim ABO zigzag (+8.1%) und auf nationaler Ebene (+5.2%) vorgenommenen Tarifierungen stieg 2013 der Verkehrsertrag um 8.7% im Vergleich zum Vorjahr und betrug total CHF 1'166'921. Das bedeutet, dass der Umsatz um CHF 92'968 erneut gestiegen ist, was hauptsächlich auf die Erträge aus dem Abonnementsverkauf (CHF 89'000) zurückgeführt werden kann.

Nebenertrag

Der Nebenertrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 6'929 oder 4.9% positiv entwickelt und beläuft sich 2013 total auf CHF 149'155. Während die Erträge aus technischen Dienstleistungen für die Standseilbahn Saint-Imier-Mont-Soleil und die Ligerz-Prêles-Bahn rückläufig sind, konnte der Nebenertrag durch die Sonderfahrten im Rahmen des Eidgenössischen Turnfestes erhöht werden (+ CHF 20'000).

Revenus de transport

En considérant les adaptations de tarifs de décembre 2012 pour la communauté tarifaire ABO zigzag (+8.1%) et le trafic national (+5.2%), les revenus de transport en 2013 ont progressé de 8.7% par rapport à l'année précédente, pour atteindre un total de 1'166'921 fr. Cela signifie une nouvelle augmentation du chiffre d'affaires de 92'968 fr., provenant essentiellement des revenus d'abonnements (+89'000 fr.).

Revenus accessoires

Avec un total de 149'155 fr., les revenus accessoires 2013 ont progressé de 6'929 fr. ou 4.9% depuis l'année précédente. Alors que les revenus issus des prestations techniques fournies aux funiculaires Saint-Imier-Mont-Soleil et Ligerz-Prêles ont diminué, ce sont les courses spéciales effectuées pour la Fête fédérale de gymnastique qui ont permis d'accroître les revenus accessoires (+20'000 fr.).

Indemnités publiques

Les subventions 2013 convenues avec le Canton de Berne et la Confédération s'élèvent à 1'878'701 fr. Le taux de couverture des frais assumé par FUNIC est

Abgeltung

Die mit dem Kanton Bern und dem Bund für 2013 vereinbarten Abgeltungen belaufen sich auf CHF 1'878'701. Der Deckungsgrad der durch die FUNIC übernommenen Kosten liegt bei 40.5% im Vergleich zu 37.3% im Vorjahr. Die Erfolgsrechnung weist ein Nettodefizit von CHF 55'220 auf, das sich wie folgt zusammensetzt:

Aufwendungen	CHF 3 252 234
Erträge	CHF 1 318 314
Aufwandüberschuss	CHF 1 933 921
Abgeltung	
öffentliche Hand	CHF 1 878 701
Verlust	CHF -55 220
Kostendeckungsgrad vor Abgeltung	40.54%

de 40.5%, contre 37.3% l'année précédente. Le compte de résultats affiche un déficit net de 55'220 fr. qui se présente essentiellement comme suit:

Charges	Fr. 3 252 234
Revenus	Fr. 1 318 314
Excédent de dépenses brut	Fr. 1 933 921
Indemnités publiques	Fr. 1 878 701
Déficit	Fr. -55 220
Taux de couverture des frais sans les indemnités publiques	40.54%

Erfolgsrechnung 2013 Compte de profits et pertes 2013

Bilanz

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist von CHF 1'746'389 auf CHF 1'727'660 (-1.1%) gesunken, was 13.9% der Bilanzsumme von 2013 entspricht (2012: 13.7%).

Anlagevermögen

Der Wert des Anlagevermögens beläuft sich nach Abschreibungen auf CHF 10'674'539, was 86.1% der Bilanzsumme entspricht. Die Anschaffungen in Höhe von CHF 127'829 wurden 2013 unter Anlagevermögen verbucht.

Fremdkapital

Das Fremdkapital hat sich um CHF 298'774 von CHF 11'654'365 auf CHF 11'355'591 (-2.6%) verringert. Es macht 91,6% der Bilanz aus (2012: 91.4%).

Eigenkapital

Infolge des Defizits aus dem Jahre 2013 ging das Eigenkapital um CHF 55'220 zurück und beläuft sich nun auf CHF 1'046'609, womit sich sein Gesamtanteil an der Bilanz von 8.6% auf 8.4% verringert.

Anträge des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

1. Den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.
2. Den Verlustvortrag von CHF 55'220 auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Bundesamt für Verkehr

Die Genehmigung der Rechnung durch das Bundesamt für Verkehr gemäss Artikel 36 des Gesetzes über die Personenbeförderung (PBG) vom 20.3.2009 (SR 745.1) erfolgte am 4. April 2014.

Bericht der Revisionsstelle

Siehe separaten Bericht.

12

Bilan

Actifs circulants

Les actifs circulants ont diminué de 1'746'389 fr. à 1'727'660 fr. (-1.1%), représentant 13.9% de la somme du bilan 2013 (13.7% en 2012).

Actifs immobilisés

La valeur des actifs immobilisés se chiffre, après amortissements, à 10'674'539 fr., représentant 86.1% de la somme du bilan. Des acquisitions pour une valeur de 127'829 fr. ont été reprises dans les actifs immobilisés en 2013.

Capital étranger

Le capital étranger a diminué de 298'774 fr., passant de 11'654'365 fr. à 11'355'591 fr. (-2.6%). Il représente 91,6% du bilan (91.4% en 2012).

Capital propre

Suite au déficit survenu en 2013, le capital propre a régressé de 55'220 fr. pour atteindre 1'046'609 fr., diminuant ainsi sa part au total du bilan de 8.6% à 8.4%.

Proposition du Conseil d'administration

Le Conseil d'administration propose à l'Assemblée générale:

1. d'approuver le rapport et le compte annuel 2013;
2. de reporter le déficit au bilan d'un montant de 55'220 fr.;
3. de lui donner décharge.

Office fédéral des transports

L'approbation du compte annuel par l'Office fédéral des transports, conformément à l'article 36 de la Loi sur le transport de voyageurs (LTV) du 20.3.2009 (RS 745.1) est intervenue le 4 avril 2014.

Rapport de l'organe de révision

Voir rapport séparé.

Namens des Verwaltungsrates

Au nom du Conseil d'administration

Der Präsident/Le président:
sig. U. Baumgartner

Der Geschäftsführer/Le directeur:
sig. Ch. Kneuss

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Erträge/Produits		
Verkehrsertrag		
Produits de transport	1 166 921	1 073 953
Abgeltungen Bund		
Indemnisations de la Confédération	1 033 285	1 082 400
Abgeltungen Kanton Bern		
Indemnisations du canton de Berne	845 416	885 600
Kapitalzinserträge		
Intérêts du capital	2 117	2 465
Übrige Erträge		
Autres produits	149 155	142 226
Total Erträge/Total des produits	3 196 894	3 186 644
Aufwendungen/Charges		
Personalaufwand		
Charges du personnel	1 724 691	1 641 642
Allgemeine Aufwendungen		
Dépenses générales	216 969	218 761
Kapitalzinsaufwand		
Charges financières	24 870	25 307
Verkehrswerbung		
Publicité	7 360	8 425
Versicherungen und Schadenersatz		
Assurances et dédommagement	51 155	51 133
Betriebsbesorgungen durch Dritte		
Prestations de services par des tiers	264 852	261 094
Energie- und Verbrauchsstoffe		
Energie et matières de consommation	121 815	121 443
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen		
Matériel et prestations de tiers pour l'entretien	260 724	364 610
Abschreibungen auf Anlagevermögen		
Amortissements sur actifs immobilisés	579 797	575 056
Total Aufwendungen/Total des charges	- 3 252 233	- 3 267 471
Betriebsverlust/Perte de l'entreprise	- 55 339	- 80 827
Ausserordentlicher Erfolg/Résultat extraordinaire		
Gewinn aus Verkauf immobilier Sachanlagen		
Gain sur vente d'immobilisations corporelles	0	0
Ertrag aus Sanierung (Forderungsverzichte)		
Produit de l'assainissement (abandon de créance)	0	0
- a.o. Ertrag		
- dont produit	120	83 045
- a.o. Aufwand		
- dont charges	-1	- 1 968
- Steuern auf Verkaufsgewinn immobilier Sachanlagen		
- impôts sur gain de vente d'immobilisations corporelles	0	0
Total ausserordentlicher Erfolg/Total résultat extraordinaire	119	81 077
JAHRESERGEBNIS / RÉSULTAT DE L'EXERCICE	- 55 220	250

13

Bilanz per 31.12.2013
Bilan au 31.12.2013

AKTIVEN / ACTIFS	31.12.2013	31.12.2012
Umlaufvermögen / Actifs circulants	CHF	CHF
Flüssige Mittel Actifs disponibles	1 292 047	1 394 259
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Créances sur ventes et prestations	33 256	24 238
./ Delkredere ./ Du croire	0	- 500
Übrige Forderungen Autres créances	825	938
Verkehrsbetriebe Biel KK Transports publics bernois CC	113 985	56 154
Saldierungsstelle SBB, Bern KK Compensation des soldes CFF, Berne CC	268 926	231 930
Ersatzteillager Stocks et câble de réserve	1	28 264
Aktive Rechnungsabgrenzung Actifs transitoires	18 620	11 106
Total Umlaufvermögen / Total actifs circulants	1 727 660	1 746 389
Anlagevermögen / Actifs immobilisés		
Anlagerechnung Compte des immobilisations	17 972 837	17 845 008
./ Abschreibungsrechnung ./ Compte d'amortissement	- 7 415 001	- 6 835 204
	10 557 836	11 009 804
Unvollendete Objekte Produit en cours	116 703	0
Wertschriften Titres	0	1
Total Anlagevermögen / Total des actifs immobilisés	10 674 539	11 009 805
TOTAL AKTIVEN / TOTAL DES ACTIFS	12 402 200	12 756 194

14

PASSIVEN / PASSIFS	31.12.2013	31.12.2012
Fremdkapital / Fonds étrangers	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital / Capital étranger à court terme		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dettes sur achats et prestations	192 553	118 657
Übrige Kreditoren Autres créanciers	35 117	47 659
Passive Rechnungsabgrenzung Régularisation passifs	120 693	123 167
Kurzfristiges Darlehen Prêt à court terme	80 000	80 000
Kurzfristige Rückstellungen Provisions à court terme	114 668	114 611
Langfristiges Fremdkapital / Capital étranger à long terme		
Bedingt rückzahlbare Darlehen Emprunts conditionnellement remboursables	3 089 000	3 089 000
Bedingt rückzahlbare Subvention Subventions conditionnellement remboursables	1 845 000	1 845 000
Rückzahlbare Darlehen Emprunts remboursables	5'878'560	6'236'271
Total Fremdkapital / Total des fonds étrangers	11 355 591	11 654 365
Eigenkapital / Fonds propres		
Aktienkapital Capital social	1 100 000	1 100 000
Gesetzliche Reserven Réserves légales	69 600	69 600
Reserven für künftige Fehlbeträge (Art. 36 PBG) Réserves pour déficits futurs (art. 36 LTV)	- 67 771	- 68 021
Bilanzverlust / -gewinn Perte, resp. bénéfice au bilan	-55 220	250
Total Eigenkapital / Total des fonds propres	1 046 609	1 101 829
TOTAL PASSIVEN / TOTAL DES PASSIFS	12 402 200	12 756 194

15

Anlage- und Abschreibungsrechnung 2013

Compte des immobilisations et des amortissements 2013

	Anlagewert Valeur des immobilisations 01.01.2013	Anlagewert Valeur des immobilisations 31.12.2013	Anlagewert Valeur des immobilisations 31.12.2013	Wertberichtigung Correction de valeur 01.01.2013	Abschreibungen Amortissements 2013	Wertberichtigung Correction de valeur 31.12.2013	Buchwert Valeur comptable 2013
BE							
Mobiliar und Einrichtungen / Mobilier et installations	163 252		163 252	163 252	-	163 252	-
EDV-Anlagen / Infrastructures informatiques	278 918	12 665	291 583	242 948	9 733	252 681	38 902
Dienst- und Kursfahrzeuge / Véhicules et véhicules de services	4 357 983	73 000	4 430 983	969 643	113 673	1 083 316	3 347 667
Feste Einrichtungen und Installationen / Installations fixes et infrastructures	1 060 578		1 060 578	508 558	14 520	523 078	537 500
Geschäftsliegenschaften / Bâtiments	3 640 264		3 640 264	1 179 624	148 649	1 328 273	2 311 991
BM							
Mobiliar und Einrichtungen / Mobilier et installations	13 489		13 489	13 489	-	13 489	-
EDV-Anlagen / Infrastructures informatiques	542 330		542 330	370 290	20 381	390 671	151 659
Dienst- und Kursfahrzeuge / Véhicules et véhicules de services	2 581 804	26 000	2 607 804	933 104	89 107	1 022 211	1 585 593
Feste Einrichtungen und Installationen / Installations fixes et infrastructures	1 477 713		1 477 713	786 703	40 142	826 845	650 868
Geschäftsliegenschaften / Bâtiments	2 972 607	16 164	2 988 772	1 155 702	74 880	1 230 582	1 758 189
BM/BE							
Erwerb von Grund und Rechten Magglingenbahn / Acquisition de terrain et servitude Macolin	535 848		535 848	331 008	50 958	381 966	153 882
Erwerb von Grund und Rechten Leubringenbahn / Acquisition de terrain et servitude Evillard	122 879		122 879	112 069	4 577	116 646	6 233
Gebäude Magglingenbahn / Bâtiments funiculaire Macolin	67 866		67 866	57 637	10 229	67 866	-
Gebäude Leubringenbahn / Bâtiments funiculaire Evillard	29 476		29 476	11 176	2 948	14 124	15 352
Gesamttotal / Total général	17 845 008	127 829	17 972 837	6 835 204	579 797	7 415 001	10 557 836

Anhang der Jahresrechnung per 31. Dezember 2013 Annexe aux comptes annuels au 31 décembre 2013

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
1. Versicherungswerte der Sachanlagen Valeurs assurées des immobilisations corporelles		
Immobilien/Immeubles (Index 194)	6 568 200	6 568 200
Bahnanlagen BE		
Installations funiculaires BE	5 500 000	5 500 000
Fahrhabe, Mobilien und Einrichtungen (Neuwert)		
Mobilier et installations (valeur à neuf)	7 000 000	7 000 000
Elektrotechnische Anlagen		
Installations électrotechniques	1 427 000	1 427 000

2. Versicherungswerte Haftpflicht Valeur assurance responsabilité civile		
VVST Versicherungen/Assurances	5 000 000	5 000 000

3. Zusammensetzung Passiv-Darlehen und Subventionen (Datum der Vereinbarungen in Klammern) Composition des emprunts passifs et subventions (date de la conclusion de l'emprunt)

I. Bedingt rückzahlbare Darlehen Emprunts conditionnellement remboursables	3 089 000	3 089 000
Bund/Confédération (30.01.2001)	869 400	869 400
Bund/Confédération (26.08.2003)	354 400	354 400
Kanton Bern/Canton de Berne (26.09.1977)	175 000	175 000
Kanton Bern/Canton de Berne (24.01.2001)	1 200 600	1 200 600
Kanton Bern/Canton de Berne (26.08.2003)	489 600	489 600

II. Bedingt rückzahlbare Subvention Subventions conditionnellement remboursables	1 845 000	1 845 000
Bund/Confédération (06.04.1994)	705 713	705 713
Kanton Bern/Canton de Berne (06.04.1994)	1 139 287	1 139 287

III. Rückzahlbare Darlehen Emprunts remboursables	5 878 560	6 236 271
Kanton Bern/Canton de Berne (Sanierung BE/Assainissement BE 2009)	1 585 392	1 640 544
Bund/Confédération (Sanierung BE/Assainissement BE 2009)	2 101 567	2 174 676
Bund/Confédération (30.01.2001)	607 489	635 965
Kanton Bern/Canton de Berne (24.01.2001)	838 912	878 236
Gemeinde Evilard/Commune d'Evilard (22.05.2000)	105 000	120 000
SECO (02.08.2000)	200 200	266 850
Verkehrsbetriebe Biel/Transport publics biennois (02.07.2010)	440 000	520 000

4. Bericht des Bundesamtes für Verkehr Rapport de l'Office fédéral des transports

Wir halten fest, dass das Bundesamtes für Verkehr BAV gemäss Schreiben vom 4. April 2014 die Jahresrechnung 2013 subventionsrechtlich geprüft und ohne Einschränkungen genehmigt hat.

Nous notons que l'Office fédéral des transports OFT selon lettre du 4 avril 2014 a examiné le compte annuel 2013 et l'a approuvé sans restrictions.

5. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung Indications relatives à l'évaluation des risques

Die Gesellschaft verfügt über ein implementiertes Risiko-Management. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikobeurteilung werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken bewertet und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren finanziellen Auswirkungen untersucht. Mit entsprechenden, vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Aufgrund dieser Risikobeurteilung sind die notwendigen Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung erfolgt. Das Risiko-Management ist in einem Handbuch aktuell dokumentiert.

L'entreprise dispose d'un système de gestion des risques établi. Les risques fondamentaux sont appréciés régulièrement et systématiquement, et évalués quant à leur probabilité et leurs incidences financières. Ils sont évités, réduits ou éliminés au moyen de mesures correspondantes décidées par le Conseil d'administration. Les risques propres à l'entreprise sont systématiquement contrôlés. Sur cette base, les provisions et réévaluations nécessaires ont été inscrites au présent compte annuel. La gestion des risques est documentée dans un manuel.

Verwendung des Ergebnisses 2013 Utilisation du résultat de l'exercice 2013

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr Report de l'année précédente	0	0
Jahresverlust/ -gewinn Résultat de l'exercice	-55 220	250
Bilanzverlust/-gewinn/Perte, resp. bénéfice au bilan	-55 220	250
Vortrag Erfolg auf Reserven für künftige Fehlbeträge (Art. 36 PBG) Report du résultat aux réserves selon l'art 36 LTV pour futures pertes	55 220	-250
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG / REPORT AU NOUVEL EXERCICE	0	0

Über Zuweisungen an und Entnahmen aus den Rücklagen gemäss PBG kann die Generalversammlung nicht befinden. L'Assemblée générale ne peut pas décider d'attributions et de prélèvements sur les réserves selon LTV.



WYSS + PARTNER TREUHAND AG

CH - 2502 Biel - Bienne
Florastrasse 30

www.treuhand-wp.ch
info@treuhand-wp.ch

Telefon +41(0)32 328 17 00
Telefax +41(0)32 328 17 09

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung der
FUNIC AG, Evilard

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der FUNIC AG für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie die Verwendung des Ergebnisses nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Biel, 10. April 2014

WYSS + PARTNER TREUHAND AG




Bruno Wyss
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tina Hennig
zugelassene Revisorin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Verwendung des Ergebnisses 2013

Mitglied der TREUHAND KAMMER

	FUNIC-BE	FUNIC-BM
Betriebseröffnung/Ouverture de la ligne	21.01.1898	2.6.1887
Baulänge/Longueur de construction	933 m	1694 m
Betriebslänge/Longueur exploitée	920 m	1681 m
Maximale Steigung/Pente maximale	355 ‰	335 ‰
Talstation, Höhe ü. M./Altitude de la station aval	452 m	435 m
Bergstation, Höhe ü. M./Altitude de la station amont	694 m	873 m

Verwaltungsrat / Conseil d'administration:

Amtsduer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016
Durée du mandat jusqu'à l'assemblée générale ordinaire 2016

Präsident / Président

Baumgartner Urs	lic. oec. HSG lic. oec. HSG	Subingen
------------------------	--------------------------------	----------

Vize-Präsident / Vice-président

Kaufmann Stefan	Versicherungsbroker Courtier en assurances	Biel Bienne
Singer Prisca	Betriebsökonomin FH Economiste d'entreprise HES	Baden
Villars Peter	Präsident und Vertreter der Burgergemeinde Leubringen Président et représentant de la bourgeoisie d'Evilard	Magglingen Macolin
Iseli Rolf	Fürsprecher, Vertreter der Stadt Biel Avocat, représentant de la Ville de Bienne	Biel Bienne
Nussbaumer Daniel	Gemeindepräsident und Vertreter der Einwohnergemeinde Leubringen Maire et représentant de la commune d'Evilard	Magglingen Macolin
Thomas Ralph	Präsident Verwaltungsrat Verkehrsbetriebe Biel Président du Conseil d'administration Transports publics biennois	Biel Bienne

Revisionsstelle / Organe de révision:

Amtsduer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014
Durée du mandat jusqu'à l'assemblée générale 2014:
Wyss + Partner Treuhand AG, Biel

Geschäftsführung / Direction:

Verkehrsbetriebe Biel
Transports publics biennois

